



Ganderkese, 20. Juni 2014

PRESSEMITTEILUNG

„Der Wolf – zurück in Niedersachsen!“

Multimedia-Vortrag des NABU Ganderkese am 23. September 2014

Etwa seit dem Jahr 2000 leben wieder Wölfe (*Canis lupus*) dauerhaft in Deutschland. Die Zuwanderung erfolgte zuerst nach Sachsen und nach Brandenburg. Dort leben heute mehrere Rudel, die in den letzten Jahren etwa 350 Welpen aufgezogen haben.

Nach der Geschlechtsreife im zweiten Lebensjahr verlässt der Jung-Wolf das Elternrudel und wandert auf der Suche nach einem eigenen Revier und nach einem Partner weite Strecken.

Inzwischen werden Wölfe immer häufiger auch in Norddeutschland („vor unserer Haustür?“) gesichtet. Drei Rudel und mehrere Einzeltiere leben heute schon in Niedersachsen.

Die Rückkehr des Wolfes verbessert die natürliche ökologische Vielfalt. Die Reaktionen darauf sind überwiegend positiv. Dennoch gibt es gelegentlich Respekt, Vorbehalte und Ängste gegenüber dem Wolf. Diese begründen sich oft auch auf Unkenntnis über die Lebensweise der Tiere.

Im Normalfall meidet der Wolf den Menschen und umgeht ihn.

Wölfe sind „Opportunisten“, sie nutzen unsere Wege, aber sie brauchen eben auch keine „Wildnis“ zum Überleben. Daraus können sich auch Probleme im Zusammenleben ergeben.

Eine Koexistenz von Mensch und Wolf ist jedoch weitgehend problemfrei möglich.

Nach EU-Recht und nationalem Recht sind Wölfe streng geschützt!

Der Wolf ist dauerhaft nach Niedersachsen zurückgekehrt und streift damit auf seiner Wanderroute nach Norden zwangsläufig auch immer öfter durch unser Bundesland! Um uns darauf einzustellen, bietet der NABU Ganderkese in einem Multimedia-Vortrag Wissenswertes und faszinierende Information über eines der seltensten Säugetiere Deutschlands – den Wolf!

Präsentation: NABU–Wolfsbotschafter Peter Griemberg.

Termin: Samstag, 23. September 2014 um 19.30 Uhr,

Ort: Rathaus Ganderkese

Hans Fingerhut, Vorsitzender der NABU-Gruppe Ganderkese

P.S.: frei und kostenlos verwendbare Fotos vom Wolf unter nabu.de/presse/fotos/#wolf